



Niederschrift über die öffentliche 63. Sitzung des Kreisausschusses

Sitzungsdatum: Donnerstag, 05.12.2019
Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 11:15 Uhr
Ort: im Landratsamt Bamberg, kleiner Sitzungssaal

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Kalb, Johann

CSU

Beck, Maria

Faatz, Heinrich

Krämer, Helmut

bis 11:15 Uhr

Maciejonczyk, Johannes

Möhrlein, Wolfgang

SPD

Joneitis, Carsten

bis 11:10 Uhr

Merzbacher, Jonas

FW / ÜWG

Kellner, Bruno

Wagner, Thilo

BBL

Hojer, Ekkehard

Grüne/AL

Fricke, Bernd

ödp/FDP

Sieling, Tobias

bis 11:14 Uhr

Schriftführer

Krug, Harald

Verwaltung

Hammrich, Markus
Kaim, Albrecht
Kühhorn, Renate
Nickel, Steffen
Schlicht, Harald
Schmittner, Armin
Scholz, Thomas
Stierle, Maarit
von Plettenberg, Uta
Werb, Inge
Wiltschka, Felix

Weitere anwesende Personen

Mäder, Andreas, GF VGN
Kurz, Hans, FT
Sgonina, Klaus, WPT

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1** Besetzung des Kreistages und seiner Ausschüsse **2019/1167**
 - a) Antrag von Kreisrat Andreas Lösche auf Niederlegung seines Kreistagsmandats
 - b) Bestellung von Frau Dr. Claudia Musig als Kreisrätin
 - c) Besetzung des Kultur- und Sportausschusses, des Rechnungsprüfungsausschusses, des Kreisausschusses, des Jugendhilfeausschusses und des Beirates des Jobcenters Landkreis Bamberg

Berichterstattung: Nickel, Steffen
- 2** Änderung in der Besetzung des Jugendhilfeausschusses;
Stellvertretung des Mitgliedes des Amtsgerichts Bamberg sowie des Mitgliedes des Netzwerk Soziale Dienste e.V. **2019/1129**

Berichterstattung: von Plettenberg, Uta
- 3** Teilfortschreibung des Nahverkehrsplanes 2019 für den Landkreis Bamberg **2019/1166**

Berichterstattung: Werb, Inge
- 4** Digitalisierungskonzept für das Landratsamt Bamberg **2019/1168**

Berichterstattung: Nickel, Steffen
- 5** Fortführung des Bamberger Literaturfestivals **2019/1163**

Berichterstattung: Kühhorn, Renate
- 6** Errichtung einer Fachstelle für Demenz und Pflege für Oberfranken **2019/1127**

Berichterstattung: von Plettenberg, Uta
- 7** Giechburg Scheßlitz;
Steinrestaurierung am Westbau **2019/1165**

Berichterstattung: Wiltshcka, Felix
- 8** IGZ Bamberg GmbH;
Satzungsänderung und Aufwandsentschädigung der Mitglieder des Aufsichtsrats **2019/1173**

Berichterstattung: Nickel, Steffen
- 9** Sonstiges

Landrat Johann Kalb eröffnet um 09:00 Uhr die öffentliche 63. Sitzung des Kreisausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Öffentliche Sitzung

- Besetzung des Kreistages und seiner Ausschüsse**
- 1**
- a) Antrag von Kreisrat Andreas Lösche auf Niederlegung seines Kreistagsmandats
 - b) Bestellung von Frau Dr. Claudia Musig als Kreisrätin
 - c) Besetzung des Kultur- und Sportausschusses, des Prüfungsausschusses, des Kreisausschusses, des Jugendhilfeausschusses und des Beirates des Jobcenters Landkreis Bamberg

Herr Nickel trägt den Sachbericht vor.

Herr Fricke teilt mit, dass Frau Dr. Musig die Ausschuss- und Beiratssitze einnimmt, die bisher Herr Lösche innehatte.

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:

1. Die Niederlegung des Kreistagsmandats durch Herrn Andreas Lösche mit Schreiben vom 10. Oktober 2019 wird festgestellt.
2. Als Listennachfolgerin des ausgeschiedenen Kreisrats Andreas Lösche wird Frau Dr. Claudia Musig, Stegaurach, bestellt.
3. Frau Dr. Musig nimmt die Ausschuss- und Beiratssitze wahr, die bisher Herr Lösche innehatte:
 - Kultur- und Sportausschuss Mitglied
 - Rechnungsprüfungsausschuss Mitglied
 - Kreisausschusses 2. Stellvertreterin
 - Jugendhilfeausschuss 2. Stellvertreterin
 - Beirat des Jobcenters Landkreis Bamberg 1. Stellvertreterin.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich Beteiligt 0

- 2**
- Änderung in der Besetzung des Jugendhilfeausschusses;
Stellvertretung des Mitgliedes des Amtsgerichts Bamberg sowie
des Mitgliedes des Netzwerk Soziale Dienste e.V.**

Frau von Plettenberg trägt den Sachbericht vor.

Beschluss:

Dem Kreistag wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die Besetzung des Jugendhilfeausschusses wie folgt geändert:

Als Stellvertreter für Herrn Richter Waschner im Jugendhilfeausschuss wird Herr Matthias Schmolke anstelle von Herrn Richter Dr. Herbst Michael bestellt.

Als Vertreter des Netzwerk Soziale Dienste e.V. wird Herr Christoph Busch anstelle von Herrn Klaus Busch bestellt.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich Beteiligt 0

3 Teilfortschreibung des Nahverkehrsplanes 2019 für den Landkreis Bamberg

Landrat Kalb begrüßt Herrn Mäder und hebt die gute und intensive Zusammenarbeit mit dem VGN hervor. Gleichzeitig stellt er fest, dass für die Weiterentwicklung des ÖPNV im Landkreis Bamberg die Lage im VGN-Gebiet ein ebenso wichtiger Faktor sei, wie die Lage der Stadt Bamberg in der Mitte der Region Bamberger Land. Hier sei vor allem die Frage eines Regionalen Omnibusbahnhofes von wesentlicher Bedeutung. Der Kreistag habe sich deshalb bereits im Jahr 2008 klar zum ROB bekannt und dabei auch eine finanzielle Beteiligung von zu 50% zugesichert. Auf entsprechende Nachfrage habe OB Starke zuletzt im Frühjahr 2019 mitgeteilt, dass eine konkrete Ausarbeitung der Planung und deren letztendliche Umsetzung nach wie vor von der noch nicht erfolgten Bauausführung der ICE-Baumaßnahme im Stadtgebiet abhängig sei.

Frau Werb trägt den Sachbericht vor und erläutert nochmals die zeitlichen Rahmenbedingungen und die daraus resultierenden Verfahrensschritte:

- unterschiedliche Laufzeiten der Konzessionen
- Notwendigkeit der Harmonisierung der Laufzeiten
- Beschlussfassung Linienbündelungskonzept im Kreistag 2017
 - o einheitliche Laufzeiten bis 21.07.2024
- Beschlussfassung intermodales Mobilitätskonzept März 2018
- Beschlussfassung Teilfortschreibung Nahverkehrsplan Dezember 2019.

Aktuell seien ein Vielzahl der im intermodalen Mobilitätskonzept enthaltenen Maßnahme bereits umgesetzt, bzw. befänden sich diese in der Umsetzung (Unterstützung der Bürgerbusse, Errichtung von Mobilstationen usw.).

Landrat Kalb unterstreicht, dass nur durch eine konstruktive Zusammenarbeit mit der Stadt Bamberg das Ziel „gemeinsamer Nahverkehrsplan Stadt und Landkreis Bamberg“ erreicht werden könne.

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt vom Sachbericht Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

1. Vom Sachbericht wird Kenntnis genommen.

2. Der vorliegenden Fassung der Teilfortschreibung des Nahverkehrsplanes für den Landkreis Bamberg vom 14. November 2019 wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich Beteiligt 0

4 Digitalisierungskonzept für das Landratsamt Bamberg

Landrat Kalb stellt fest, dass die Digitalisierung eine große Chance, gleichzeitig aber auch eine große Herausforderung in allen Bereichen sei. Die Umsetzung würde einen enormen zeitlichen und auch finanziellen Aufwand erfordern. Es sei deshalb seine Intention, das Projekt nun unmittelbar anzugehen. In einzelnen Zweckverbänden (ZV Berufsschulen, ZV Gymnasien) habe er deshalb bereits entsprechende Beschlussfassungen für die Einstellung von zusätzlichen Fachpersonal herbeigeführt.

Auch für das Landratsamt selbst habe er die Erarbeitung eines entsprechenden Konzeptes durch Herrn Nickel veranlasst.

Herr Nickel stellt die wesentlichen Säulen des Konzeptes vor:

- Digitalisierung im Kontakt mit den Bürgern/Kunden des Landratsamtes
- Digitalisierung Verwaltung intern
- Digitalisierung im Kontakt mit den Kreisräten.

Er erläutert die Einschätzung zu den zu erwartenden Kosten und dem Personalbedarf.

Übereinstimmend wird die sehr gute Ausarbeitung und schlüssige Darstellung der finanziellen, personellen und zeitlichen Umsetzung hervorgehoben.

Beschluss:

1. Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, wie folgt zu beschließen:

- a) Dem in Anlage beigefügten Digitalisierungskonzept für das Landratsamt Bamberg wird dem Grunde nach zugestimmt. Über die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen entscheiden der Landrat und die Gremien des Landkreises Bamberg im Rahmen ihrer jeweiligen Zuständigkeit.
- b) Zur Umsetzung der im Digitalisierungskonzept vorgesehenen Maßnahmen ist im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020 eine Vollzeitstelle eines Verwaltungsfachinformatikers oder eines Verwaltungsangestellten mit vergleichbarer Ausbildung vorzusehen. Für das Haushaltsjahr 2021 ist eine entsprechende weitere Vollzeitstelle in den Stellenplan aufzunehmen.
- c) Die Verwaltung wird die Gremien des Landkreises Bamberg in regelmäßigen Abständen über den aktuellen Umsetzungsstand informieren.

2. In Umsetzung des Digitalisierungskonzeptes für das Landratsamt Bamberg wird im Stellenplan des Haushaltsjahres 2020 die Stelle eines Informationssicherheitsbeauftragten in Vollzeit geschaffen.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich Beteiligt 0

5 Fortführung des Bamberger Literaturfestivals

Frau Kühhorn stellt die insgesamt positive Entwicklung seit der erstmaligen Veranstaltung im Jahr 2016 dar. Vor allem im Bereich der Lesungen für Kinder und Jugendliche sei ein steigender Zuspruch zu verzeichnen.

Landrat Kalb hebt die Bedeutung der Lesekultur gerade für Kinder und Jugendlicher hervor. Dass die Region Bamberg die einzige in Bayern sein, in der die Ausleihzahlen nicht zurückgingen, sei ein Zeichen dafür, dass man mit dem Projekt „Literaturfestival“ auf dem richtigen Weg sei.

Beschluss:

1. Der Kreisausschuss nimmt von dem Sachbericht zustimmend Kenntnis.
2. Er stimmt der weiteren Durchführung des Bamberger Literaturfestivals für die Jahre 2020 und 2021 zu. Hierfür wird ein Eigenanteil von jeweils jährlich bis zu 15.000 € bereitgestellt.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich Beteiligt 0

6 Errichtung einer Fachstelle für Demenz und Pflege für Oberfranken

Frau von Plettenberg trägt den Sachbericht vor.

Landrat Kalb stellt fest, dass es mit Blick auf den demografischen Wandel und den damit verbundenen steigenden Anforderungen gerade im Pflegebereich eine große Chance sei, eine Fachstelle für Demenz und Pflege im Landratsamt ansiedeln zu können.

Beschluss:

Die Kooperation des Landkreises mit anderen oberfränkischen Landkreisen und kreisfreien Städten zum Aufbau und Betrieb der Fachstelle für Demenz und Pflege in Oberfranken wird befürwortet. Bei der Landkreisverwaltung wird die Hauptstelle sowie eine Regionalstelle geschaffen und betrieben. Zu diesem Zweck ist für den Förderzeitraum von drei Jahren eine Fachkraft im Umfang einer 1,0 Vollzeitstelle einzustellen und zu beschäftigen.

Im Kreishaushalt sind die erforderlichen Mittel bereit zu stellen.

Dem Kreisausschuss ist im dritten Jahr ein Tätigkeitsbericht zu erstatten.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 Persönlich Beteiligt 0

7

**Giechburg Scheßlitz;
Steinrestaurierung am Westbau**

Beschluss:

Der Sachvortrag wird zur Kenntnis genommen und die Zustimmung zur geplanten Maßnahme „Steinrestaurierung am Westbau der Giechburg“ erteilt.

Die Verwaltung wird ermächtigt

- den Antrag auf Erteilung einer denkmalpflegerischen Erlaubnis zu stellen,
- die weiteren Planungsleistungen zu beauftragen,
- Fördergelder bei den möglichen Zuschussgebern zu beantragen und
- die notwendigen Vergabeverfahren für die Bauleistungen durchzuführen.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 Persönlich Beteiligt 0

**8 IGZ Bamberg GmbH;
Satzungsänderung und Aufwandsentschädigung der Mitglieder des
Aufsichtsrats**

Herr Nickel trägt den Sachbericht vor, wonach entsprechend einer Anregung der Mitglieder des Aufsichtsrates, die satzungsmäßigen Regelungen in Bezug auf das Einstimmigkeitserfordernis bestimmter Beschlüsse anzupassen, seitens der beiden Verwaltungen der aktuell gültige Satzungstext, der im Rahmen der Umstrukturierung und Verschmelzung der Vorgesellschaften der IGZ Bamberg GmbH in den Jahren 2002 / 2003 entstanden sei, insgesamt hinsichtlich weiteren Korrekturbedarfs überprüft und entsprechend aktualisiert worden sei.

Beschluss:

Der Landrat wird ermächtigt und beauftragt in der Gesellschafterversammlung der IGZ Bamberg GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Anpassung der Satzung der IGZ Bamberg GmbH entsprechend des in Anlage beige-fügten Entwurfs wird zugestimmt. Redaktionelle Änderungen am Satzungstext sind weiterhin möglich. Die Geschäftsführung der IGZ Bamberg GmbH wird ermächtigt und beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung der Satzungsanpassung vorzunehmen.
2. Die Aufwandsentschädigung für die Mitglieder des Aufsichtsrates der IGZ Bamberg GmbH wird unter Berücksichtigung der einschlägigen Vorgaben des Bundesministeriums der Finanzen (BMF) auf 50 € pro wahrgenommener Sitzung mit Wirkung zum 01.01.2020 festgesetzt.

einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Persönlich Beteiligt 0

9 Sonstiges

Landrat Kalb teilt mit, dass aus dem letzten Bauprogramm für die Kreisstraßen seit 2014 über 30 Mio. Euro investiert wurden. Aktuell werde das neue Bauprogramm erstellt. Hierzu würden die Gemeinden in den nächsten Tagen aufgefordert, entsprechende Informationen vorzulegen.

Landrat Kalb lädt die Sitzungsteilnehmer zur Verkehrsfreigabe der BA 28 (Radweg) am Montag, 9. Dezember 2019, ein.

Anlässlich ihres heutigen Geburtstages spricht Landrat Kalb herzliche Glückwünsche an Frau Kühhorn aus und übergibt ein kleines Geschenk.

Landrat Johann Kalb bedankt sich für die Sitzungsteilnahme und schließt um 11:15 Uhr die öffentliche 63. Sitzung des Kreisausschusses.

Johann Kalb
Landrat

Harald Krug
Schriftführer